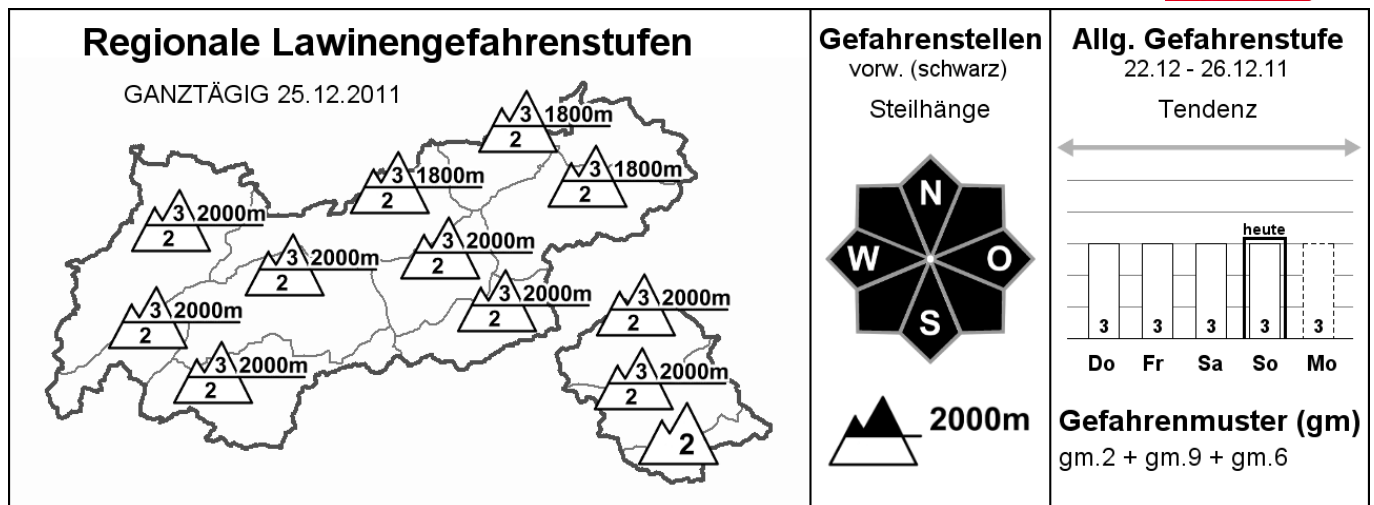


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 25.12.2011, um 07:30 Uhr



Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr bilden frische, eher kleinräumige Tribschneepakete. Diese sind mit der Altschneedecke meist noch ungenügend verbunden und können daher relativ leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen, bevorzugt oberhalb etwa 2000m. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Vorsicht und Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Unterhalb von etwa 2200m sind besonders in steilen Gras- und Wiesenhängen Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes oberhalb etwa 1200m verbreitet 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Starke Winde aus West bis Nordwest sorgten vor allem in hochalpinen Lagen für neue Tribschneeannehlungen. Neuschnee und Tribschnee der zu Ende gehenden Woche überdecken eine Altschneedecke, die sich zunehmend setzt und verfestigt. Zu beachten sind vor allem zwei störanfällige Schichten: zum einen besteht das Fundament der Schneedecke in hochalpinen, schattseitigen Lagen häufig aus bindungslosem Schwimmschnee. Zum anderen hat sich gestern gebietsweise wieder Graupel eingelagert, der für darüber lagernde Tribschneepakete eine ideale Lawinengleitfläche bildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von Nordwesten her streift Tirol heute noch Warmfrontbewölkung. Der Hochdruckkeil aus Westen wird morgen Montag aber immer stärker und bestimmt dann bis Mittwoch das Wetter. Am Donnerstag trifft voraussichtlich eine Kaltfront ein.

Bergwetter heute: Am Vormittag teilweise sonnig, vor allem im Unterland ist aber noch einiges an Hangnebel vorhanden und vom Außerfern her breiten sich Wolken über den Gipfeln aus. Am Nachmittag werden diese Wolken kompakter und nebeln so manchen Gipfel ein. Es kann dann auch zeitweise leicht schneien. Sonniger in den Südalpen.

Temperatur in 2000m: Frostminderung von -11 auf -5 Grad, in 3000m: von -17 auf -9 Grad. Es weht mäßiger Nordwestwind, in inneralpinen Lagen unter 2000m eher schwach windig.

TENDENZ

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair